



Liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie zur Sommerausgabe der RAL GÜTE·INFO. Auch dieses Jahr hat sich unsere Mitgliederversammlung Anfang Mai wieder als willkommener Treffpunkt für einen regen Dialog der RAL-Mitglieder bewährt. Genauso wichtig sind uns aber die Meinungsbildung und der Informationsaustausch mit Persönlichkeiten uns nahe stehender Institutionen und Unternehmen sowie des öffentlichen Lebens.

Hierzu gab es auf unserer anschließenden Veranstaltung RAL IM DIALOG wieder reichlich Gelegenheit, die von den über 200 Gästen in der angenehmen Atmosphäre des Hyatt Regency Köln gern genutzt wurde. Gehört und gesehen zu werden zählt zu den Zielen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Halbjahresbilanz 2004 bestätigt: RAL und RAL-Gütegemeinschaften erfreuen sich einer breiten Wahrnehmung in der Medienlandschaft und positiver Resonanz.

Eine wichtige Zielgruppe unserer öffentlichen Kommunikation sind die Verbraucher. Die zahlreichen von den Gütegemeinschaften aufgelegten Merkblätter und Broschüren, von denen wir auch in dieser Ausgabe wieder einige vorstellen, belegen den vielfältigen Nutzen der RAL-Gütezeichen für die Verbraucher.

Ganz aktuell bietet RAL seinen Gütegemeinschaften eine weitere Plattform für deren eigene Öffentlichkeitsarbeit an: Stellen Sie Ihre Gütegemeinschaft dem Besucher der RAL-Website mit einem Kurzprofil vor.

In der Gewissheit, dass wir mit Ihnen – fachlich und persönlich – im Gespräch bleiben, grüßen Sie herzlich

Ihr

Wolf D. Karl

Dr. Wolf D. Karl
Hauptgeschäftsführer RAL e. V.

Ihr

M. Eihoff

RA Manfred Eihoff
Geschäftsführer RAL e. V.

**Serie:
Inflation der Zeichen –
die große Verwirrung
im Markt (Teil III)**

Seite 2

**Neues aus der
Kommunikations-
arbeit**

Seite 5



Inflation der Zeichen – die große Verwirrung im Markt (Teil III)

In unserer Mai-Ausgabe der GÜTE•INFO ging es um die Keymark – das so genannte Schlüsselzeichen. In dieser Ausgabe wollen wir die Serie über Kennzeichnungen im Markt fortsetzen und das GS-Zeichen vorstellen:

Grundlage für das GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit) ist das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG). Es handelt sich um ein freiwilliges Sicherheitszeichen, das kein Gütezeichen ist. Mit dem GS-Zeichen, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit amtlich bekannt gemacht wurde, können technische Arbeitsmittel und verwendungsfertige Gebrauchsgegenstände versehen werden, wenn

1. nach einer Prüfung eines Baumusters durch eine zugelassene, unabhängige Stelle diese bestätigt, dass das technische Arbeitsmittel oder der verwendungsfähige Gebrauchsgegenstand den geforderten sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und
2. eine zugelassene Prüf- und Zertifizierungsstelle kontrolliert, dass nur dem Baumuster entsprechende technische Arbeitsmittel oder verwendungsfähige Gebrauchsgegenstände in den Verkehr gebracht werden.

Die Zuerkennung eines GS-Zeichens ist nur auf diese beiden Bereiche – technische Arbeitsmittel sowie verwendungsfertige Verbraucherprodukte – festgelegt. Lebensmittel oder chemische Stoffe können keine GS-Zuerkennung erhalten. Um das GS-Zeichen zu erlangen, muss der Hersteller oder sein Bevollmächtigter bei einer zugelassenen GS-Stelle einen Antrag stellen. Ist der Antrag positiv beschieden, wird über die Zuerkennung des GS-Zeichens eine Bescheinigung ausgestellt. Die Geltungsdauer der Zuerkennung ist auf fünf Jahre befristet.



Rückblick

RAL IM DIALOG



Rolf-Dieter Krause (oben), Korrespondent und Leiter des TV-Studios Brüssel des Westdeutschen Rundfunks, gab als Gastredner bei RAL IM DIALOG einen spannenden und facettenreichen Überblick über „Das ‚neue‘ Europa der 25: Zukunftschance oder Dauerrisiko?“ und entfachte eine lebhafte Diskussion.

Neue RAL-Gütezeichen

Biodiesel: Verlässliche Orientierung



Biodiesel ist ein gefragter Kraftstoff, weil er eine umweltgerechte und preislich attraktive Alternative zu konventionellem Diesel darstellt. Und in Zeiten, in denen fossile Energie-

träger bei steigendem Bedarf immer knapper werden, ist der Ausbau erneuerbarer Energien nicht nur sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich vorteilhaft.

Ein möglicher Rohstofflieferant ist Raps. Sein Pflanzenöl wird durch eine chemische Reaktion in Biodiesel umgewandelt. Bei der Herstellung ist jedoch besondere Sorgfalt gefragt,

denn minderwertige Treibstoffe können im schlimmsten Fall zu Schäden an der Kraftstoffpumpe und -leitung von PKW und LKW führen.

Um Tankstellenbetreibern und Händlern eine verlässliche Orientierung zu bieten, wurde das RAL-Gütezeichen Biodiesel geschaffen. In den Güte- und Prüfbestimmungen sind die spezifischen Anforderungen für die Herstellung von Biodiesel auf der Basis von Fettsäuremethylestern durch Um- und Veresterung sowie personelle und betriebliche Anforderungen festgelegt.

Kontakt: Gütegemeinschaft Biodiesel e. V.

Geschäftsführer

Dr. Jens Haupt

Reinhardtstraße 18 · 10117 Berlin

Tel.: 0 30/3 19 04-4 43 · Fax: 0 30/3 19 04 35

E-Mail: j.haupt@agqm-biodiesel.de

Sicherer Ausbau und Entsorgung von Gefahrstoffen



Immer wieder hört man, dass Gebäude mit Gefahrstoffen belastet sind.

Zum Schutz von Mensch und Umwelt ist daher ein fach- und sachgerechter Umgang mit ihnen notwendig.

Die Güteschutzgemeinschaft für Gefahrstoffdemontage- und Entsorgungstechnik e. V. (GDE) hat sich zur Aufgabe gemacht, die Güte von Leistungen beim Ausbau und der Entsorgung von Gefahrstoffen in Bauwerken zu sichern. Dazu wurde von RAL das Gütezeichen Ausbau und Entsorgung von Gefahrstoffen in Bauwerken anerkannt. Durch die RAL-Gütesicherung sind die Anforderungen an das fach- und sachgerechte Entfernen von Gefahrstoffen und Materialien durch Lösen der Verbindungen aus einem bestehenden Bauwerk sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Entsorgung festgelegt. Beides ist mittels verschiedenster Schutzvorkehrungen gegenüber der Umwelt durchzuführen und setzt eine hohe Fachkunde – spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Umwelt- und Sicherheitstechnik – bei den Mitarbeitern der ausführenden Unternehmen voraus.

Die GDE ist auch Träger des RAL-Gütezeichens „Entsorgungs- und Aufbereitungstechnik Asbest“.

Kontakt: Güteschutzgemeinschaft für Gefahrstoffdemontage- und Entsorgungstechnik e. V.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Volkmar Denecke

Karl-Marx-Straße 27 · 14482 Potsdam

Tel.: 03 31/7 44 61 51 · Fax: 03 31/7 44 61 88

Internet: www.gefahrstoffsanierung-entsorgung.de

Mitgliederversammlung



Präsident Klaus Wilmsen leitete die 30. ordentliche RAL-Mitgliederversammlung am 5. Mai und zog eine insgesamt erfreuliche Bilanz der RAL-Arbeit. Im Anschluss an die Jahresversammlung begrüßte Klaus Wilmsen rund 200 Gäste, die der Einladung zu RAL IM DIALOG gefolgt waren.

Revisionen und Erweiterungen



RAL-Gütesicherung Dachsubstrate: alles im grünen Bereich

Dachbegrünungen haben in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung erlangt. Einen großen Anteil am Erfolg der Begrünungsmaßnahme hat die Güte des eingesetzten Substrats, das bestimmte, definierte Eigenschaften erfüllen muss.

Neue Erkenntnisse in der Dachbegrünungstechnik und eine Fortschreibung der FLL-Richtlinie* haben es notwendig gemacht, die RAL-Gütesicherung einer grundlegenden Revision zu unterziehen. Dabei wurden die Güte- und Prüfbestimmungen weiter verschärft und Anforderungen an die Umweltrelevanz von Dachsubstraten als wesentlicher Bestandteil in die Gütegrundlage mit aufgenommen.

*) FLL = Forschungsgesellschaft

Landschaftsentwicklung-Landschaftsbau e. V.,
Bonn

Das RAL-Gütezeichen Dachsubstrate signalisiert dem Verbraucher die Einhaltung strenger festgelegter Anforderungen an die Herstellung von Dachsubstraten: bei Dachsubstraten für Intensivbegrünung, Extensivbegrünung in mehrschichtiger und einschichtiger Bauweise sowie bei Dränschichtschüttstoffen.

Kontakt: Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzenbau e. V.

Geschäftsführer

Dr. Rüdiger Rexilius

Heisterbergallee 12 · 30453 Hannover

Tel.: 05 11/40 05 22 54 · Fax: 05 11/40 05 22 55

Internet: www.substrate-ev.org

E-Mail: info@substrate-ev.org



Gut und gesund essen

Immer mehr Menschen haben erkannt, dass Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Genuss durch ausgewählte, gesunde Lebensmittel positiv unterstützt werden. Eine ausgewogene

Ernährung liegt beim Verbraucher daher voll im Trend. Klinische Einrichtungen, Hotels, Gaststätten, Senioreneinrichtungen, Sanatorien, Kurhäuser und Kliniken, die einer kontinuierlichen Fremdprüfung durch die RAL-Gütegemeinschaft Diät und Vollkost e. V. unterliegen, stehen für ein qualitativ hochwertiges Speisen- und Beratungsangebot im Sinne gesundheitsbewusster Ernährung. Erwerben kann das RAL-Gütezeichen nur, wer die Güte- und Prüfbestimmungen erfüllt. Dazu gehören u. a.: der Einsatz qualitativ hochwertiger Lebensmittel, deren Verarbeitung und Präsentation bis hin zur Dokumentation von Nährwertangaben sowie der Einsatz von Ernährungsfachkräften.

Die RAL-Gütesicherung wurde nun um die beiden Bereiche „Essen für Diabetiker/Übergewichtige“ und „Naturfrische Küche“ erweitert. Das RAL-Gütezeichen spricht damit weitere spezielle Zielgruppen an, die besondere Erwartungen und Ansprüche an ihre Ernährung stellen.

Kontakt: Gütegemeinschaft Diät und Vollkost e. V.

Geschäftsführerin

Nadine Balzani

Moorenstraße 80 · 40225 Düsseldorf

Tel.: 02 11/33 39 85 · Fax: 02 11/31 76 91

Internet: www.gdv-ev.de

E-Mail: info@gdv-ev.de

Neues aus der Kommunikationsarbeit

Tipps für Bauherren

„50 Antworten zur modernen Dämmung“ ...

... gibt die gleichnamige Broschüre der RAL-Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V. Sie wendet sich an Bauherren, Hauseigentümer, Heimwerker und alle, die mit Dämmmaterialien arbeiten oder planen. Verbrauchernah und informativ werden die Anwendungsmöglichkeiten des vielseitig einsetzbaren Dämmstoffs Mineralwolle erläutert. Tipps zur Verarbeitung und Informationen über ökologische Aspekte sowie über die gesundheitliche Unbedenklichkeit runden den Inhalt der 28-seitigen Broschüre ab. Sie kann bestellt werden bei der RAL-Gütegemeinschaft Mineralwolle unter E-Mail: info@mineralwolle.de.

Fenster einbauen ...

... kann der Heimwerker auch selbst. Doch sollte er dabei auf die Qualität der Fenster achten. Das empfehlen die i&m Interpares-Mobau Baumärkte in ihrem informativen Flyer „Fenster einbauen“, der wertvolle Tipps zu Maßen, Fensterformen und zur Montage gibt. Originalzitat: „Hat ein Fenster einen technisch hohen Standard, kann es mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet werden. Wenn Sie beim Kauf solche Fenster bevorzugen, sind Sie auf der sicheren Seite.“ Die i&m Interpares-Mobau Baumärkte befinden sich an mehr als 600 Standorten. Dort liegen die Flyer für die Verbraucher aus.

„Das Energie-Sparschwein“ ...

... könnte das begehrteste Haustier für Eigenheimbesitzer und Bauherren werden, zumindest wenn diese die gleichnamige Broschüre des Umweltbundesamtes lesen. Dieser handliche Ratgeber informiert auf 80 Seiten über alle Möglichkeiten, mit denen man im Umgang mit Energie Geld sparen und zugleich das Klima schützen kann: durch richtiges Heizen und Lüften, den Einsatz erneuerbarer Energien und durch den Bau energiesparender Gebäude wie den Niedrigenergie-Häusern. So widmet das Heft dem RAL-Gütezeichen für Niedrig-Energie-Bauweise eine ganze Seite. Die Broschüre „Das Energie-Sparschwein“ kann angefordert werden beim Umweltbundesamt unter www.umweltbundesamt.de.

„Schadensfall-Analyse bei Laminatfußboden-Elementen“ ...

... heißt die Informationsbroschüre für Sachverständige, die die RAL-Gütegemeinschaft Laminatfußboden e. V. herausgibt. Sie hilft den Sachverständigen, Schadensfälle leichter zu beurteilen und einzuschätzen und gibt ihnen wertvolle Hinweise zu Möglichkeiten der Beseitigung von Schäden. Die Schadensarten werden mit Fotos illustriert. Diese und die Tabellen zu den einzelnen Schadensbildern machen die Informationsbroschüre zum praktischen Leitfaden. Anforderung bei der RAL-Gütegemeinschaft Laminatfußboden e. V. unter E-Mail: info@gglaminat.de.

Neue RAL-Broschüren: Wir setzen Zeichen

RAL-Broschüren haben ihren festen Platz in der Kommunikationsarbeit der Gütegemeinschaften. Mit aktualisiertem Inhalt und neuer Aufmachung sind erschienen:

• RAL-Gütesicherung: Unsere Ziele und Wege

Sie zeigt den Weg zum Gütezeichen, erläutert die Gütesicherung und stellt die Arbeit der Gütegemeinschaften vor.

• RAL-Gütezeichen: Partner des Verbrauchers

Sie erläutert, wie RAL-Gütezeichen das Bedürfnis der Verbraucher nach klarer und verlässlicher Information erfüllen, wie die Einhaltung zugesicherter Eigenschaften überwacht wird und wie RAL-Gütegemeinschaften zum Nutzen der Verbraucher tätig werden.

• RAL-Gütezeichen: Stetig überwachte Qualität zum Vorteil aller

Sie stellt in Kurzform alle Gütezeichen vor und beantwortet Fragen zum Gütezeichen.

• RAL Historie – Kompetenzfelder – Ziele

Sie gibt einen kompakten Überblick über die Kompetenzfelder von RAL heute: als Dienstleister für Wirtschaft und Verbraucher und als Spezialist für Gütesicherungen, Farbvorlagen und sonstige Kennzeichnungen.

Anfragen hierzu unter E-Mail: RAL-Institut@RAL.de

(Stand: 28. Juli 2004)



RAL-Website als Plattform für die RAL-Gütegemeinschaften



Die RAL-Website bietet den RAL-Gütegemeinschaften seit kurzem die Möglichkeit, sich gegen ein geringes Entgelt mit ihrem Kurzprofil vorzustellen. Dafür wurde der Internet-Auftritt www.RAL.de unter „Quicklinks“ um den neuen Bereich „Gütegemeinschaften-Kurzprofile“ erweitert. Eine Reihe von Gütegemeinschaften hat dieses Angebot bereits realisiert. RAL ist interessierten Gütegemeinschaften gern bei der Umsetzung behilflich.

Aktuelles



Kurz notiert

Neues Mitglied im RAL-Präsidium: Ullrich Eitel

Die RAL-Mitgliederversammlung hat auf ihrer Jahrestagung am 5. Mai 2004 Dipl.-Ing. Ullrich Eitel zum Mitglied in das RAL-Präsidium gewählt. Eitel ist geschäftsführender Gesellschafter des 1845 gegründeten Familienunternehmens Marburger Tapetenfabrik J. B. Schaefer GmbH & Co. KG und Vorsitzender der RAL-Gütegemeinschaft Tapete e. V.

Wiederwahl eines RAL-Kuratorium-Mitglieds

Ebenfalls wurde auf der RAL-Mitgliederversammlung die RAL-Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e. V. als ordentliches Mitglied in das RAL-Kuratorium wiedergewählt.

Neu: Leserbrief-Service „GÜTE·INFO Mailbox“

Die Redaktion der GÜTE·INFO bietet allen Lesern ab sofort einen neuen Service an: die GÜTE·INFO Mailbox. Unter diesem Titel nehmen wir Ihre Anregungen, Informationen und Kritik gern entgegen.

Die GÜTE·INFO Mailbox können Sie Tag und Nacht unter folgender E-Mail erreichen:

guete-info-mailbox@RAL.de

Und wenn Ihr PC gerade mal streikt, schicken Sie ein Fax an 0 22 41-16 05 10 oder senden Sie einen Leserbrief an die RAL-Postadresse.

Die Redaktion freut sich auf Ihre Zuschriften!

Impressum

Herausgeber:
RAL Deutsches Institut für
Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.
Siegburger Str. 39
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41-16 05-0
Fax: 0 22 41-16 05 10
E-Mail: RAL-Institut@RAL.de
Internet: www.RAL.de

Redaktion:
SCHWIND.pr

Gestaltung:
SCHWIND, Werbeagentur